

Wenn Literatur lebendig wird...

dann hat man die Künstlergruppe Rose und Georgi eingeladen, so wie es die Fachschaft Deutsch für die Schüler des Gymnasiums „Prof. F. Hofmann“ Kölleda am 11.12.18 organisierte.

Zwei unterschiedliche Programme konnten angesehen werden: Balladen für Klassen 7/8 sowie eine Begegnung mit Heinrich Heines Schaffen für Klasse 9/10.

Anfangs nicht ganz vorurteilsfrei ließen sich die Schüler der siebten und achten Klasse auf die Darbietenden ein und waren im Nu begeistert, was man mit Balladen alles machen kann! Sie wurden gesungen, gerappt und persifliert, sogar literaturtheoretische Informationen flossen gut verpackt mit ein. Vielgestaltige Rezitationsmöglichkeiten belegten, dass dieses Genre keinesfalls langweilig ist.

Auch die Neuner und Zehner konnten erleben, dass die Werke des deutschen Dichters Heinrich Heine nicht veraltet sind, sondern äußerst facettenreich aufzeigen, wie der Autor seine Gegenwart wahrnahm. Eine Mischung aus Gedichten, Liedvorträgen und Briefauszügen stellte Heines Leidenschaft für politische Fragen, die Kritik menschlicher Schwächen und seinen scharfzüngigen Humor auf unterhaltsame Weise dar.

B. Weberling

